



## Das Licht zeigt neue Perspektiven



Christian Reichert

Der Künstler Janos Ritzl schuf dieses Glaskreuz und stiftete es der Kapelle Maierhofen, wo es sich seit der Renovierung im Jahr 2011 befindet.



Der Jahreslauf in der Kirche ist geprägt von verschiedenen Veranstaltungen und Festen. Ich blicke kurz zurück auf das **Sternsingtreffen** mit Bischof Dr. Franz Lackner und über 1000 jungen Menschen in der Kirchbacher Halle. Eine großartige Stimmung war zu spüren und ein Impuls für Kinder und Jugendliche war dieses überregionale Zusammentreffen.

Ich blicke auch zurück auf den **Neujahrsempfang** für alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es war ein großer Erfolg und ein wunderbares Fest der Begegnung. Mit diesem Empfang sagen wir ein „Vergelt's Gott“ für alle, die ihre Zeit zur Verfügung stellen, damit Kirche hier in unserer Pfarre lebendig bleibt.

**„Gut, dass es die Pfarre gibt“**, so lautet das Motto der Pfarrgemeinderatswahl 2012 und jeder von uns kann da wohl zustimmen. Die aktiven Pfarrgemeinderäte und die vielen Gruppenaktivitäten zeigen die Vielfalt in unserer Pfarrgemeinde. Ein „Danke“ sage ich unserem Pfarrgemeinderat und vor allem der geschäftsführenden Vorsitzenden Frau Ing. Gabi Grasmugg für ihren Dienst und ihr großes Engagement in der Pfarre.

Die **Erstkommunion** ist ein Erlebnis für die Kinder und eine Freude für alle, die sie auf diesem Weg begleiten. Wir werden sie

## Liebe Pfarrbewohner!

heuer zu **Christi Himmelfahrt** am 17. Mai feiern.

Monsignore Manfred Schuster, der den Kirchbachern gut bekannt ist, wird am 5. Mai 2012 zu uns kommen und den jungen Menschen die **Firmung** spenden.

Es freut mich immer, wenn es im Pfarrverband gemeinsame Unternehmungen gibt, wie die **Wallfahrt zur St. Michaelskirche** in Trössengraben. Wir bedauern allerdings, dass die Volksschule dort geschlossen werden soll. Eine sehr gut geführte Schule mit langer Tradition, an der viele ihre Grundausbildung bekommen haben, soll nun aufgelassen werden. Die Kirche nebenan feiert heuer 60 Jahre ihres Bestehens. Sie geht auf die Initiative von Kanonikus Dr. Josef Wiedner zurück und wir werden heuer am 6. Mai 2012 die Wallfahrt zur **St. Michaelskirche** in Trössengraben mit diesem Blick gestalten.

Bei einer weiteren, noch nicht lange errichteten Kapelle, werden wir am 28. Mai 2012, dem Pfingstmontag, feiern. Die **Donatikapelle** feiert ihr 20-jähriges Bestehen.

Vieles gibt es zu tun und zu gestalten. Gehen sie mit uns durch das Kirchenjahr und feiern sie mit uns das Leben.

Mit herzlichen Segenswünschen grüßt Sie

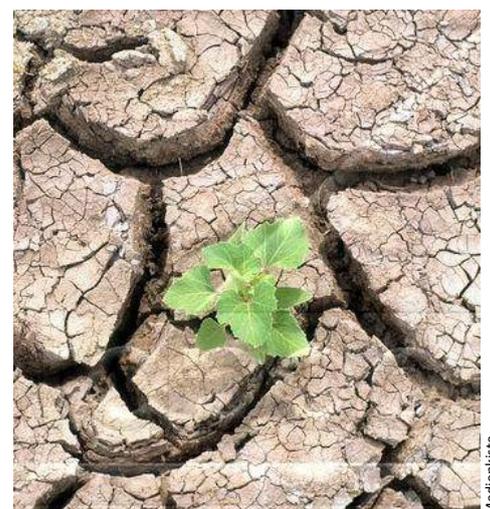
*Ihr Pfarrer Christian Grabner*

## Ostern - nur an einem Wochenende?

Ich möchte Sie fragen, ob das Osterfest nur im Frühling gefeiert wird oder ob wir nicht das ganze Jahr Ostern feiern können? Wie können wir unser alltägliches Ostern das ganze Jahr hindurch erleben? Mögliche Antworten auf die Fragen können sein: Wenn wir durch Mitmenschen oder Schicksalsschläge unseren persönlichen Karfreitag erleben und „sterben“. Oder wenn Angst und Verzweiflung in unserem Leben herrschen, dann sind wir in die Dunkelheit des Todes hinabgestiegen. Unsere Auferstehung aus der Dunkelheit feiern wir, wenn unsere Angst und Verzweiflung besiegt wurden. Wenn Verhaltensmuster und Strukturen aufgebrochen werden durch die Hilfe Gottes, durch Mitmenschen oder durch Erkenntnis. Auch dann feiern wir unsere Auferstehung schon heute, hier und jetzt. So können wir unser ganz persönliches Ostern das ganze Jahr hindurch erleben.

Ich wünsche allen Menschen im Pfarrverband Kirchbach - St. Stefan ein gesegnetes Osterfest und ihre persönliche Auferstehung.

*Christian Schenk*





## „Gut, dass es die Pfarre gibt!“ – Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2012

Die Einrichtung der Pfarrgemeinderäte ist eine Folge des II. Vatikanischen Konzils. Die ersten Pfarrgemeinderäte wurden 1969 in der Erzdiözese Salzburg und in der Diözese Graz-Seckau gewählt. Seit 1987 gibt es einen einheitlichen Wahltermin. Pfarrgemeinderäte sind ein Stück gelebte Demokratie in der österreichischen Kirche. Alle fünf Jahre findet die Neuwahl der Pfarrgemeinderäte statt. Wahlberechtigt sind dabei alle Katholikinnen und Katholiken, die das 14. bzw. 16. Lebensjahr vollendet haben.

Der 18. März 2012 wird ein entscheidender Tag für die Zukunft unserer Pfarre: die Pfarrgemeinderäte werden an diesem Tag neu gewählt. Die Frage stellt sich immer: „Werden genug Frauen und Männer bereit sein, mitzuarbeiten?“

Als Jesus seine Jünger berief, hat er nicht zuerst in der Synagoge gesucht, sondern bei den Fischern und bei den einfachen Leuten. Von daher lade ich herzlich dazu ein, nicht nur an die theologisch ausgebildeten Personen zu denken, sondern an alle, die gerne in der Kirche mithelfen.

„Gut, dass es die Pfarre gibt!“ Wenn Menschen so denken, sind sie auch bereit sich einzusetzen. Wir können uns bemühen. Gott schenkt das Gelingen. „Wo Gott ist, ist Zukunft“, ruft uns Papst Benedikt XVI. zu.

Unsere Pfarre hat sich wieder für das Urwahl Modell entschieden, bei dem Sie bei der Wahl jene Personen nennen, die Sie gerne im Pfarrgemeinderat sehen möchten. Die stimmenstärksten Personen werden gebeten, ihre Wahl anzunehmen. Arbeiten sie als Pfarrgemeinderat mit, denn nur so kann unsere Pfarre lebendig bleiben.

*Ihr Pfarrer Christian Grabner*

## Leitfaden zur Pfarrgemeinderatswahl 2012

Es wird eine allgemeine Briefwahl durchgeführt. Die Pfarrgemeinderäte verteilen für den jeweiligen Haushalt die Stimmzettel und Kuverts.

Die Namensnennung soll eindeutig zugeordnet werden können. Daher sind genauere Ergänzungen wie junior, senior, Vulgoname oder Hausnummer sehr hilfreich.

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Stimmzettel abzugeben:

a) Sie können am **Samstag, 17.03.2012, in der Zeit von 17:30 bis 20:00 Uhr** und am **Sonntag, 18.03.2012, in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr** im **Pfarrhof** in eine Wahlurne der Hauptwahlkommission einwerfen (für die Gemeinden Kirchbach und Zerlach ist jeweils ein eigener Raum zugeteilt).

b) Wenn jemand den Stimmzettel **auf dem Postweg** schicken möchte, soll dieser bis **Freitag, 17.03.2012**, im Pfarramt eingelangt sein. Wir bitten darum, das Stimmzettelku-

vert in ein 2. Kuvert zu geben und auf das äußere Kuvert den Absender hinauf zu schreiben. Dies wird für das Abhaken auf der Wählerliste benötigt.

*Gabi Grasmugg, Geschäftsführende Vorsitzende des PGR*



## Ein Blick zurück

Auf den Tag genau nach 5 Jahren wird am 18. März 2012 der neue Pfarrgemeinderat gewählt.

Blicken wir zurück und fassen wir unsere Aktivitäten kurz zusammen, können wir behaupten: Es hat sich in der Pfarre Kirchbach in den letzten fünf Jahren viel getan!

Mit Stolz können wir auf viel Sichtbar-Vollbrachtes zurückblicken (Außenrenovierung der Pfarrkirche, Neugestaltung des Stiegenaufganges zur Pfarrkirche, Sanierung des Weges im Friedhof, Neugestaltung des Pastoralraumes, ...), deren Finanzierung großteils mit den Einnahmen der Pfarrsommerfeste gedeckt war.

Die Gründung des Pfarrverbandes Kirchbach - St. Stefan, mit gleichzeitigem Wechsel des Seelsorgeteams, war wohl die größte Herausforderung in unserer Amtszeit. Das Neue zuzulassen und dabei nicht die

Identität als „Kirchbacher“ aufzugeben, war dabei unser Leitgedanke.

Die Motivation und Einbindung von Jugend und jungen Familien in unser Pfarrleben gehörte zu unseren Zielen und nun zu den Vorhaben, bei denen wir leider nicht unsere Vorstellungen verwirklichen konnten.

Für uns Pfarrgemeinderäte war es zwar oft eine anstrengende Zeit, wir wurden aber getragen und motiviert durch die Erfahrung: Kirche ist Gemeinschaft.

Wir danken allen, die uns immer wieder unterstützt haben und wünschen den neu gewählten Pfarrgemeinderäten viel Freude an den neuen Herausforderungen.

*Gabi Grasmugg  
Geschäftsführende Vorsitzende des PGR*





## Sternsinger in Kirchbach

Heuer war ich erstmals als Sternsinger in Kirchbach unterwegs. Es war schön, wie freundlich wir in den Häusern aufgenommen wurden. Auch der Spaß kam dabei nicht zu kurz. Wie man sieht, kann Gutes tun auch Spaß machen.



Ingrid Fink

Auch das Sternsingertreffen in der Kirchbacher Halle war sehr beeindruckend. Es war einfach überwältigend, wie viele Kinder als Sternsin-

ger unterwegs waren. Vor allem der tolle Gottesdienst mit Herrn Weihbischof Lackner wird mir wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Das Wiedersehen mit „unserer“ Tamara war für uns Kirchbacher ein besonderes Erlebnis. Das gesamte Treffen war von der Organisation bis zum Programm hin einfach perfekt. Es war für mich eine schöne Erfahrung, anderen Menschen auf diese Weise zu helfen.

Markus Fink



Georg Amschl

## Dreikönigsaktion 2012

Bei der Dreikönigsaktion 2012 waren zu Jahresbeginn insgesamt 49 junge SternsingerInnen und eine Erwachsenengruppe in unserem Pfarrgebiet unterwegs. Sie wurden von 19 BegleiterInnen auf ihrem Weg begleitet. Der Andrang an jungen SternsingerInnen war heuer so groß, dass es mehr Sternsingergruppen gab, als Gebiete. So wurden kurzerhand die einzelnen Gebiete verkleinert.

Die Sternsinger „ersangen“ heuer ein Ergebnis von EUR 10.603,40. Allen SternsingerInnen, BegleiterInnen, Chauffeuren, EssenspendnerInnen und spontanen HelferInnen vor Ort ein herzliches Vergelt's Gott.

Christian A. Löffler

## Neujahrsempfang am 13. Jänner 2012 für alle, die ehrenamtlich für die Pfarre arbeiten

Zu diesem Neujahrsempfang, der heuer erstmalig stattgefunden hat, hatten Pfarrer Christian Grabner und die Pfarrgemeinderäte eingeladen.



Christian Reichert

Über 120 Gläubige, die immer wieder durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit das Pfarrleben mitgestalten, fanden sich um 19:00 Uhr zum Gottesdienst in der Pfarrkirche ein. Bereits während des Gottesdienstes wurden die Bedeutung und die erbrachten Leistungen der Ehrenamtlichen hervorgehoben. Nach dem Gottesdienst hielt Pfarrer Christian Grabner eine eindrucksvolle Dankesrede, in der er sich bei allen Organisationen, Arbeitskreisen und deren Mitarbeitern für ihren freiwilligen Einsatz in der Pfarre bedankte. Als Abschluss seiner

Dankesrede bedankte sich Pfarrer Christian Grabner stellvertretend für alle Ehrenamtlichen bei Gabi Grasmugg, der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, mit einem prächtigen Blumenstrauß. Gabi Grasmugg dankte ihrerseits allen, die immer wieder ehrenamtlich für die Pfarre arbeiten und damit die Durchführung aller Veranstaltungen und Feste des Kirchenjahres sicherstellen.

Danach versammelten sich die Gäste im Pfarrhof, der von den Pfarrgemeinderäten festlich geschmückt worden war und in hellem Glanz erstrahlte. Pfarrer Christian Grabner empfing jeden einzelnen Gast mit einem Glas Sekt und persönlichen Worten des Dankes.

Sofort kam echte Feierstimmung auf und bei Brötchen, Bier, Wein und Fruchtsäften verging die Zeit wie im Fluge. Viele unterhaltsame Gespräche und interessante Diskussionen wurden geführt und neue Bekanntschaften wurden geschlossen. Als Abschluss gab es ganz besonders schmackhafte Faschingskrapfen, gebacken von Maria Ranz, und auch das eine oder andere Schnäpschen, das der Hausherr persönlich servierte.

Alle Anwesenden haben sich bestens unterhalten und waren sich darüber einig, dass dieser Neujahrsempfang eine tolle Sache war. Ein herzliches Danke an die Initiatoren dieser Veranstaltung und alle, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

Josef Schuchlenz



## KFB – „Frauen die sich bewegen“



Am 2. Februar, dem **Lichtmesstag**, hatten wir in traditioneller Weise wieder eine heilige Messe mit Kerzenweihe. Anschließend gab es von Ingrid Gady, der Diözesanleiterin der KFB, einen Vortrag im Gasthaus Pucher. Als interessantes Thema wählte sie „Aspekte der Lebensqualität“. Ein ganz wichtiges Zitat in ihrem Vortrag war: „Wir sollen das Geschenk der Zeit nutzen, um uns Zeit zu nehmen und sich Zeit lassen – das gehört zur Kunst des Lebens.“



Hilke Schuchlenz

Am **Fastensonntag**, dem 4. März 2012, wird bei der 10 Uhr Messe Frau Beate Gratzer zum diesjährigen Thema „Bildung für alle – eine globale Herausforderung“ sprechen. Während des Gottesdienstes sammeln wir für die Aktion „Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs (KFB)“. Nach dem Gottesdienst laden wir zum Suppenessen in den Pfarrhof ein.

Zur **KFB-Maiandacht**, diesmal in Kitten-

bach, laden wir auch heuer wieder alle Frauen und Männer, Jugendlichen und Kinder herzlich ein. Termin ist am Montag, dem 21. Mai 2012, um 19:00 Uhr.

Am Dienstag, dem 12. Juni 2012, findet unser **Frauenausflug** statt, der uns heuer nach Passail-Arzberg führt. Im Silberbergwerk erfahren wir alles über den Stollenkäse und erleben hautnah, wie diese Spezialitäten hergestellt werden und wie sie reifen. Nach der Führung gibt es eine Verkostung von mehreren Käsesorten. Anschließend fahren wir über die Teichalm nach Heilbrunn zur Wallfahrtskirche, wo wir mit Pfarrer Christian Grabner die heilige Messe feiern. Anschließend geht es zum Mittagessen beim Kirchenwirt. Am Nachmittag fahren wir weiter nach St. Johann bei Herberstein zum „Haus der Frauen“ – Besichtigung der Kirche und des Hauses, wo wir uns zum Abschluss mit einer Jause stärken. Abfahrt ist um 06.30 Uhr vor dem Pfarrhof Kirchbach.

**Anmeldung:** Samstag, 26. Mai 2012, oder Sonntag, 27. Mai 2012, jeweils nach der heiligen Messe im Pfarrhof – bitte bei der Anmeldung auch gleich den Kostenbeitrag von EUR 24,- bezahlen (umfasst Busfahrt, Führung und Käseteller). Wir freuen uns auf einen

gemeinsamen Ausflug.

Weiters laden wir am Samstag, dem 16. Juni 2012, wieder alle Frauen und Männer zur **Fußwallfahrt nach Mariatrost** ein. Treffpunkt ist um 04:00 Uhr beim Gasthaus Griesmichl, wo wir mit einer Andacht beim Heinzl Kreuz beginnen. Um ca. 11:00 Uhr feiern wir mit Kanonikus Josef Bierbauer die heilige Messe in der Basilika. Anschließend kehren wir zum Mittagessen in ein Gasthaus ein. Wir ersuchen die Wallfahrer während des Fußweges (ca. 26 km) für ihre Verpflegung selbst zu sorgen. Wir laden auch alle Autofahrer herzlich ein, zum Gottesdienst in die Basilika Mariatrost zu kommen und nach dem Mittagessen den Wallfahrern die Möglichkeit zur Heimfahrt zu bieten.

Zum **KFB-Kegeln** im Gasthaus Thori sind immer alle Frauen herzlich eingeladen – Termine sind im Schaukasten ersichtlich.

**Grete Stangl** und **Konstanzia Platzer** erhielten von der KFB Steiermark Ehrenurkunden für 21 Jahre Mitarbeit in der KFB Kirchbach verliehen, die wir Ihnen im Rahmen einer Dankesfeier überreichten.

Für die KFB  
Steffi Reicht

## PR-Panther für „Auf Christus schauen“

Groß war die Überraschung bei der diesjährigen Verleihung des PR-Panthers im ORF Landesstudio Steiermark. Erstmals gewann eine kirchliche Initiative den Hauptpreis. Mit der Verleihung des PR-Panthers konnte erstmals die katholische Kirche diese wichtige Auszeichnung gewinnen. Mit der Markierungsaktion unter dem Motto „auf Christus schauen“ habe die Diözese Graz-Seckau eine besonders kreative Idee in konsequenter Detailarbeit und mit den richtigen Partnern erfolgreich umgesetzt und damit ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit erreicht, sagte Dr. Heinz Fischer in seiner Eigenschaft als Leiter der Jury.

Hinter dieser Aktion steckte ein gewaltiger organisatorischer und logistischer Aufwand, der von Mag. Martin Gsellmann von der Diözese gemeinsam mit Partnern wie Feuerwehr, Straßenerhaltungsdienst, Polizei, Schulen und Pfarre bewältigt wurde. Es sei gelungen, Aktionismus sowie den Einsatz klassischer und neuer Medien glaubwürdig mit der Kern-

botschaft der Kirche zu verknüpfen, freut sich Dr. Georg Plank, Leiter der diözesanen Öffentlichkeitsarbeit. Mit diesem Preis erfahren die tausenden Aktivisten, vom Jungscharkind bis zum Pfarrer, über die Feuerwehrleute, Mitarbeiter des Straßenerhaltungsdienstes, der Polizei, den Schülern und den Pfarrgemeinderäten eine tolle Würdigung – dieser Personenkreis war auch in unserer Pfarre für die Anbringung von 60 Bodenmarkierungen „auf Christus schauen“ verantwortlich.



Josef Schuchlenz

Ich darf mich nochmals bei Euch allen herzlich bedanken und die Freude über diesen Preis der Diözese Graz-Seckau mit euch teilen.

Franz Hammer

## Gospel Konzert ein voller Erfolg

Am Sonntag, dem 13. November 2011, fand in unserer Pfarrkirche das Gospel Konzert „Sing Halleluja“ mit dem „grazgospelchor“ statt. Die Veranstaltung war in jeder Hinsicht ein voller und überwältigender Erfolg. Wie bereits berichtet, kamen über 500 Besucher zum Konzert. **Es konnte ein sensationeller Reingewinn von EUR 5.555,00 erzielt werden.** Mit diesem Geld werden im Pfarrzentrum ausreichend professionelle Kühlmöglichkeiten geschaffen, um dem wachsenden Veranstaltungsaufwand auch hygienetechnisch in vollem Umfang gerecht zu werden. Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott allen Sponsoren und dem Ehrenschatz, den freiwilligen Spendern und Mehlspeis-Spendern. Vor allem aber der Frauenbacher Dorfgemeinschaft mit PGR Gottfried Macher und Heinz Hödl, ohne die dieses Konzert nicht stattgefunden hätte.

Das Foto zeigt PGR Macher und Organisator Heinz Hödl bei der Scheckübergabe an Pfarrer Mag. Christian Grabner.



Therese Friedl

Franz Suppan



## Diözesane Auszeichnung für das Kirchbacher Pfarrblatt

Eine achtköpfige diözesane Pfarrblattwettbewerb-Jury wählte aus 65 eingereichten Beiträgen die beste Titelseite, das beste Foto und den besten Artikel aus. Die Entscheidung war spannend und sorgte für viele Diskussionen in der Jury. Da die Qualität der Pfarrblätter so eng zusammen liegt, gab es auch eine ex aequo Platzierung. Die besten Redakteure scheinen allerdings in Kirchbach zuhause zu sein, denn der **3. Platz** ging an den langjährigen und verdienstvollen Autor vieler Beiträge **Dr. Hans Krameritsch**.

Es war sein Artikel aus dem „Kirchbacher Pfarrblatt“ Ausgabe Dezember 2010 mit dem Titel: **„Tu nichts für deine Kinder“ – Hoffentlich eine Provokation**.

Der Jurykommentar dazu lautet: „Der Titel dieses Artikels ist sehr provokant und regt zum weiter lesen an. Die Headline wäre auch für ein professionelles Magazin passend. Der Artikel ist ein „schmissiger“ Kommentar zu einem Buch. Eine Buchbesprechung in Form eines Kommentars ist für ein Pfarrblatt ungewöhnlich aber ein guter Ansatz.

Die Aufarbeitung des Themas ist gelungen und der Verfasser hat einen guten Schreibstil“.



Martin Gsellmann

Ich freue mich über diese Auszeichnung, die von Generalvikar Dr. Heinrich Schnuderl in diesen Tagen auf Schloss Seggau überreicht wurde und ich danke dem Team unseres Pfarrblattes Gabi Grasmugg, Marianne Amtmann, Ingrid Fink, Franz Hammer, Alexander Krisper, Oswin Lamberger, Christian Löffler, Michaela Reichmann, Christian Reicht, Helmut Sommer und vor allem dem Chefredakteur Josef Schuchlenz für die großartige Pfarrblattredaktion und für die hervorragende Gestaltung unserer Pfarrhomepage. Kirchbach kann sich sehen lassen!  
*Christian Grabner*

## Katholikentag 1981

Anlässlich des Katholikentages 1981 wurde von Schülern der 4a Klasse der Hauptschule Kirchbach das abgebildete „Pickerl“ entworfen. Der Text „**was uns freut - die brüderlichkeit**“ stammt von Barbara Krameritsch, das Layout seinerzeit schon von Alexander Krisper.



Das fertige Pickerl (Auflage 3000 Stück, Verkaufspreis S 5,-) wurde natürlich im Kirchbacher Pfarrblatt abgebildet und es wurde damit der **Pfarrblattwettbewerb 1981 gewonnen**.

*Josef Schuchlenz*

## Kindergarten Kirchbach

Viele religiöse Feste und Feiern begleiteten uns im Advent – die Adventkranzweihe, die Hl. Barbara, das Fest des Hl. Nikolaus, die Herbergssuche und unsere gemeinsame Adventfeier.



Tanja Rauch-Gritsch

Die Kirchbacher Kindergartenkinder folgten den Spuren der Heiligen und spielten mit sichtbarer Begeisterung selbst Nikolaus. Besondere Freude bereitete den Kindern das Verkleiden und in andere Rollen schlüpfen zu können. Wir spielten die Herbergssuche und den Besuch der heiligen 3 Könige bei der Krippe. Dabei durfte sich jedes Kind seine Lieblingsrolle aussuchen und sich in die Figuren von Maria, Josef, Esel, Gastwirt, Hirte, Schaf, Hirtenhund, Engel, König Herodes, Kasper, Melchior und Balthasar hineinversetzen. Obwohl viele Kinder täglich ihre Rolle wechselten, war die Begeisterung spürbar und es war beeindruckend, wie die Kinder frei alle Texte formulierten und so beinahe originalgetreu und selbständig die gesamte Bibelerzählung ausspielten.

*Tanja Rauch-Gritsch*

## Jahresstatistik 2011—Pfarre Kirchbach

<b>Taufen:</b>	29 (15 Mädchen und 14 Knaben)
<b>Erstkommunion:</b>	22 (15 Mädchen und 7 Knaben)
<b>Firmung:</b>	46 (29 Mädchen und 17 Burschen) + 1 Erwachsenenfirmung
<b>Trauungen:</b>	7
<b>Begräbnisse:</b>	24 Personen (13 Frauen und 11 Männer)
<b>Wiederaufnahmen in die Kirche:</b>	1 Person
<b>Konversionen:</b>	2 Personen
<b>Austritte aus der Kirche:</b>	21 Personen
<b>Sammlungen:</b>	
Überpfarrliche Sammlungen:	EUR 25.642,50 (Sternsingeraktion, Caritasopfer, Familienfasttag, Christophorusopfer, Bruder in Not, Missionopfer, Adventkranzaktion, Peterspfennig u.a.)
Opfergeld an Sonn- und Feiertagen:	EUR 21.031,30
Pfarrfest Juli 2011:	<u>EUR 15.667,05</u>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>EUR 62.340,85</b>
<b>Zeitschriften (Zustellung durch die Pfarre):</b>	
Pfarrblätter:	1.500 Stück/4x jährlich
Sonntagsblätter:	157 Stück/wöchentlich
Stadt Gottes:	77 Stück/monatlich

## Rechnungsabschluss 2011

Beim ordentlichen Haushalt stehen den Erträgen von EUR 94.300,- Aufwendungen von EUR 71.100,- gegenüber. Die Rechnungsprüfung erfolgte am 30. Jänner 2012. Danach muss der Rechnungsabschluss dem Wirtschaftsrat am 25. Februar 2012 vorgelegt werden. Die eigentliche Entlastung erfolgt nach Überprüfung durch die Diözese. Herzlichen Dank an ALLE!

*Heinz Mandl*

*Stellvertretender Vorsitzender des Wirtschaftsrates*



## Firmung in Kirchbach am Samstag, dem 5. Mai 2012



Peter Riedler

42 Firmlinge bereiten sich seit 20. November 2011 in sechs Gruppen auf das Sakrament der Firmung vor. Sie werden von 11 jungen Erwachsenen auf diesem Weg begleitet. In den Firmstunden werden Themen über Gott, Jesus und Kirche, aber auch andere Themen des alltäglichen Lebens zur Sprache ge-

bracht. Allen FirmbegleiterInnen sei an dieser Stelle schon ein herzliches Vergelt's Gott gesagt. Sie begleiten ehrenamtlich die Firmlinge ein Stück auf ihrem Glaubens- und Lebensweg. Am 5. Mai 2012 um 10:00 Uhr werden die Firmlinge von Monsignore Mag. Manfred Schuster in der Heiligen Messe das Sakrament der Firmung empfangen. Die ganze Pfarrbevölkerung ist herzlich eingeladen, dieses große Fest mitzufeiern. Bitte begleiten sie die Firmlinge bis dahin mit ihrem Gebet. Firmspender Monsignore Mag. Manfred Schuster ist in Kirchbach kein Un-

bekannter. Er war von 1998 bis 2000 Pfarrer in Kirchbach. Er feiert heuer sein 25jähriges Priesterjubiläum. Er selbst bezeichnet sich als „Wanderprediger“, in den Fußstapfen der Apostel, die auch nie sesshaft waren. Die Firmlinge hatten bereits die Möglichkeit, ihn beim Jugendgottesdienst in St. Stefan/R näher kennenzulernen. Er feierte mit den Firmlingen von St. Stefan/R und Kirchbach den Gottesdienst. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum St. Stefan/R.

Christian A. Löffler

**FirmbegleiterInnen:**  
**Elisabeth Pucher-Weiß & Andreas Weiß**  
 Katharina Lückl  
 Viktoria Baumann  
 Sebastian Weiß  
 Martin Fink  
 Kerstin Lindner  
 Alexander Spörer  
 Jacqueline Radaschitz  
 Julia Totter

**FirmbegleiterInnen:**  
**Karin & Thomas Paier**  
 Lisa Fink  
 Bianca Huber  
 Elisabeth Huber  
 Jennifer Ninaus  
 Patrick Schaden  
 Lisa Graßmugg  
 Dominik Gartner  
 Michael Paier

**Firmbegleiter:**  
**Christian Schenk**  
 Alex Reinhart  
 Lukas Kaufmann  
 André Ganster  
 Christoph Marko  
 Philipp Prutsch  
 Milena Suppan  
 Marcel Rauch

**Firmbegleiterinnen:**  
**Dagmar Totter & Angela Fink**  
 Sascha Steinkleibl  
 Kevin Hofer  
 Andreas Ebert  
 Wolfgang Praschk  
 Lukas Niederl

**Firmbegleiterinnen:**  
**Martina Maier & Nadine Zenz**  
 Daniel Maier  
 Marvin Hödl  
 Bernhard Stradner  
 Tobias Kölli  
 David Gitl  
 Georg Frühbeck

**Firmbegleiter:**  
**Georg Bauer & Philipp Wurzinger**  
 Anna Fink  
 Katja Kropf  
 Carina Felgitscher  
 Anna Mayer  
 Matthias Bauer  
 Nadja Tatsch  
 Bianca Pack  
 Carina Gangl

### „Mit einem Freund an der Seite“

Unter diesem Motto stellten sich 25 Erstkommunionkinder am 12. Februar 2012 um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche von Kirchbach vor!

Es nehmen daran die SchülerInnen der beiden zweiten Klassen der Volksschule teil.

Einerseits laden die Kinder ihre Familien und gute Freunde ein – Menschen, denen sie vertrauen und die sie auf dem Weg zur Erstkommunion und darüber hinaus begleiten.

Und andererseits bezeugen sie: **Jesus, du bist mir wichtig, ich möchte dein Freund sein! Bitte begleite und beschütze mich auf meinem Lebensweg!**

Sehr geehrte Pfarrgemeinde, wir laden Sie recht herzlich zum großen Fest am Donnerstag, dem 17. Mai 2012, um 10:00 Uhr, ein und bitten Sie, mit den Kindern und für sie zu beten, damit die Freundschaft und Liebe zu Jesus wachsen kann.

RL Petra Luttenberger



Christian A. Löffler

**Klasse 2A:** 1. Reihe vorne vlnr.: Verena Schaden, Andre Windisch, Lara Luttenberger, Lena Luttenberger, Ayselin Cakal, Livia Wonisch, Simon Graßmugg; 2. Reihe hinten vlnr.: Bianca Ettl, David Ecker, Alexander Stucken, Thomas Moser, Sophie Hirschmann, Victoria Heigl, Hanna Bauer



Christian A. Löffler

**Klasse 2B:** vlnr.: Dominik Raiminius, Michael Gangl, Markus Fürnschuß, Helene Kaufmann, Kathrin Reichmann, Leonie Mandl, Lisa Hofer, Lorenz Fink, Sarah Zach, Anna Reicht (nicht am Foto Jan Maderthaner)



## Die Feier der Karwoche

Acht Tage vor dem Osterfest ist Jesus feierlich in Jerusalem eingezogen. Darum beginnt mit dem **Palmsonntag** die Heilige Woche. Diese Woche wird auch als **Karwoche** bezeichnet. Die Silbe „kar“ leitet sich vom althochdeutschen „kara“ ab, was so viel wie Klage, Trauer, Kummer bedeutet.

Am **Gründonnerstag** denken wir an das **Letzte Abendmahl**, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat. Die Erzählung von der Fußwaschung (vgl. Joh 13,1-20) der Jünger durch Jesus zeigt uns, wie sich Jesus selbst erniedrigt und einen Dienerauftrag erfüllt hat. Nach dem Gottesdienst findet in einer eigenen Feier die Ölbergandacht statt. Wir erinnern uns an die Stunden Jesu auf dem Ölberg. Dort betet er inständig zu seinem Vater: „Abba, Vater, [...] nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht, was ich will, sondern was du

willst (soll geschehen)“ (vgl. Mk 14,36).

Am **Karfreitag** gedenkt die Kirche des **Todes Jesu am Kreuz**. Die Kreuzigung war eine der grausamsten Todesarten des Altertums. Im Gedenken an dieses Ereignis findet an diesem Tag keine Eucharistiefeier statt. Das Kreuz steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Am **Karsamstag** gedenkt die Kirche der **Grabesruhe Jesu**. An diesem Tag wird auch keine Eucharistiefeier begangen. Vielerorts, so auch in unserer Pfarre, ist es üblich, dass vor dem nachgebauten „Heiligen Grab“ gebetet wird.

Am Abend des Karsamstages beginnt mit der **Osternachtsfeier** das älteste und höchste Fest der Kirche: die Feier der **Auferstehung** Jesu. Sie gliedert sich in das Entzünden des neuen Lichtes, dem Hören des Wortes Gottes, der Erneuerung unseres Taufversprechens und als Höhepunkt die Feier der Eucharistie.



Josef Schuchlenz

Der **Ostersonntag** wird immer am Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling gefeiert. Er kann also zwischen dem 22. März und 25. April sein. Vorbild des christlichen Osterfestes ist das jüdische Peschafest, das an den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten erinnert. Alle vier Evangelien berichten, dass Frauen am Tag nach dem Sabbat das Grab Jesu besuchten, es leer vorfanden und ein Engel ihnen von der Auferstehung Jesu berichtete (vgl. Mk 16,1-8 par.).

*Christian A. Löffler*

## Osterspeisensegnungen

- 08:00 Uhr Lippweberkapelle
- 08:30 Uhr Maierhofen
- 09:00 Uhr Glatzau
- 09:30 Uhr Ziprein
- 10:00 Uhr Kleinfrannach
- 10:30 Uhr Kittenbach
- 11:00 Uhr Obergleisbach
- 11:30 Uhr St. Anna

- 08:00 Uhr Maxendorf
- 08:30 Uhr Dörfla
- 09:00 Uhr Franzeneegg
- 09:30 Uhr Zerlach
- 10:00 Uhr Pflegeheim Zerlach
- 10:30 Uhr Breitenbuch
- 11:00 Uhr Weißenbacheegg
- 16:00 Uhr Kirchbach

## Anbetungsstunden

- 08:00 Uhr Breitenbuch
- 09:00 Uhr Weißenbach, Suppersbach
- 10:00 Uhr Dörfla, Maxendorf
- 11:00 Uhr Ziprein
- 12:00 Uhr Glatzau, Maierhofen
- 13:00 Uhr Kleinfrannach, Kittenbach
- 14:00 Uhr Zerlach
- 15:00 Uhr Kirchbach



Hilke Schuchlenz

Mure ihr kleines Häuschen und ihr dürrtiges Hab und Gut komplett verloren hat. Der Familienvater fand keine Arbeit und schließlich wurde seine Verzweiflung so groß, dass er sich das Leben nahm. Das Tagelöhnern der Frau sichert gerade das Essen. Es werden viele ähnliche Notfälle an Frau Graf herangetragen, mit der Bitte um Hilfe. Wer Freude am Kerzen verzieren hat, ist herzlich zu den Bastelabenden im Pfarrhof am Donnerstag, dem 23. Februar 2012, und am Donnerstag, dem 1. März 2012, jeweils ab 18:30 Uhr, eingeladen.

*Anna Pucher*

## Missionskreis Osterkerzenaktion 2012

Mit dem Verkauf von Osterkerzen (Sonntag, 25. März 2012, und Sonntag, 1. April 2012) möchten wir auch in diesem Jahr wieder die Albanienhilfe von Frau Dr. Marianne Graf unterstützen. Mit enormem Einsatz bemüht sich Frau Graf den ärmsten Bergbewohnern im Norden Albanien zu helfen. Sie berichtet zum Beispiel über eine 6-köpfige Familie, die durch eine



Günther Riedl



## Das Katholische Bildungswerk Kirchbach lädt herzlich ein zum

HÖRgenuss

# „Philharmonische Klänge“

Dienstag 1. Mai 2012 um 17.00 Uhr – Pfarrkirche Kirchbach

Wiener Concordia-Quintett

Ileana Tonca - Sopran

Otto Brusatti - Moderation



Das Concordia-Quintett wurde im Jahr 2001 von Mitgliedern der Wiener Philharmoniker gegründet. Das Repertoire der fünf Streicher umfasst Werke der Wiener Klassik, der Strauß-Dynastie, sowie Kompositionen des 19. und 20. Jahrhunderts.

Günter Seifert, Leitung und 1. Violine

Harald Krumpöck, 2. Violine

Michael Strasser, Viola

Eckart Schwarz-Schulz, Violoncello

Alexander Matschinegg, Kontrabass

Alle Musiker sind Mitglieder der Wiener Philharmoniker

### Maiandacht – mehr als ein alter Brauch

In unserer Pfarre werden folgende Maiandachten abgehalten:

<b>Dorfkapelle Dörfla:</b>	Di, Do 19.00 Uhr
<b>Frühwirt Kreuz Kittenbachegg:</b>	Mi 19.30 Uhr
<b>Dorfkapelle Glatzau:</b>	Di, Do 19.00 Uhr
<b>Gsellmann Kreuz Zwetschkenberg:</b>	Mo bis Fr 18.30 Uhr
<b>Kapelle Hochjahring:</b>	Mi, Fr, So 19.30 Uhr
<b>Joselweberkapelle:</b>	Mo, Mi, Fr 19.30 Uhr
<b>Kapellen Kittenbach:</b>	Fr 19.00 Uhr (abwechselnd Ortsteil Zerlach/Pirching)
<b>Lippweberkapelle:</b>	Mo, Mi, Fr 19.00 Uhr (entfällt bei Regen)
<b>Kapelle Maierhofen:</b>	Di, Do 19.30 Uhr
<b>Kapelle Maxendorf:</b>	Di, Fr 19.30 Uhr So 19.00 Uhr
<b>Dorfkapelle Zerlach:</b>	täglich 19.30 Uhr (außer samstags)
<b>Dorfkapelle Ziprein:</b>	sonn- und feiertags 19.00 Uhr (entfällt am 1. Mai)
<b>Kirche St. Anna:</b>	Mi 19.00 Uhr



Birgit Reich

#### Maiandacht der KFB:

Montag, den 21. Mai um 19:00 Uhr, Kapelle Kittenbach, Ortsteil Zerlach

Alle Pfarrbewohner sind zur Teilnahme an den Maiandachten herzlich eingeladen.

Josef Schuchlenz

### Bitttage wieder beleben



Josef Schuchlenz

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden nach alter Tradition als Bitttage begangen. Bittgänge sind ein Jahrtausend altes und geschätztes Zeichen, den Glauben an Gott, an die Macht des vertrauenden Gebetes und die helfende Fürsprache der Heiligen zu bekunden. „Warum gehet man in den Prozessionen um die Fluren, Äcker und Felder? - Um den gütigen Gott zu bitten, er wolle mit seiner milden väterlichen Hand die

Fluren segnen, die Früchte der Erde erhalten, und wie er alle Tiere mit Segen erfüllt, und ihnen ihr Speis zu gelegener Zeit gibt, also auch uns Menschen die notwendige Nahrung mitteilen“, heißt es bei Leonhard Goffine 1690 in seinem „Christkatholischen Unterrichtsbuch“.

Wir wollen diese Tradition in unserer Pfarre wieder beleben und ich lade Sie alle ein, mitzugehen.

#### Mittwoch, 16. Mai 2012 (Vorabend von Christi Himmelfahrt)

18.30 Uhr Bittprozession vom Pfarrhof zur St. Anna Kirche

19.00 Uhr Hl. Messe mit Wettersegnen in der St. Anna Kirche

Ihr Pfarrer Christian Grabner

### Einladung zum Donati-Kapellenfest

am Pfingstmontag, dem 28. Mai 2012

11.00 Uhr Heilige Messe mit dem

Gemischten Chor, Leitung Gernot Ambros

anschließend gemütliches Beisammensein beim Anwesen der Familie Teschl vlg. Korbergerschuster



Franz Ranz



## Einladung zum Pilgerweg von Kirchbach nach Fernitz

**Start:** Dienstag, den 3. April 2012, um 08:00 Uhr, in der Pfarrkirche mit dem Pilgersegen. Wir gehen den Grabenlandtrail bis Heiligenkreuz/Waasen, von dort den Markusweg zum Haus der Stille, ab da den GU-Süd Rundwanderweg nach Fernitz. Der Abschluss findet in der Pfarrkirche Fernitz statt.



Hannes Labner

**Länge:** ca. 24 km

**Gehzeit:** 6 Std.

**Höhenmeter:** ca. 370 Hm.

**Rücktransport:** individuell privat oder per Bus

**Kosten:** für Pause in Heiligenkreuz/Waasen, gemeinsames Essen in Fernitz und Rücktransport trägt jede(r) selbst

**Voraussichtliche Rückkehr:** ca. 18:00 Uhr

**Anmeldungen:** bis zum 2. März 2012 bei Veronika Rieger  
Email: [veronika.rieger@gmx.at](mailto:veronika.rieger@gmx.at) Mobil: 0676/6794917

Auf einen gemeinsamen Start in die Pilgersaison freut sich

*Pilgerbegleiterin Veronika Rieger*

## Fußwallfahrt der KFB nach Mariatrost Samstag, den 16. Juni 2012

04:00 Uhr Start beim Gasthaus Gießmichl

11:00 Uhr Wallfahrermesse mit Kanonikus Josef Bierbauer in der Basilika Mariatrost

Als Abschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen

Zur Teilnahme an dieser Wallfahrt sind alle Frauen und Männer herzlich eingeladen.

Auch alle Autofahrer sind herzlich eingeladen, zum



Hilke Schuchlenz

Gottesdienst in die Basilika Mariatrost zu kommen und nach dem Mittagessen den Wallfahrern die Möglichkeit zur Heimfahrt zu bieten.

## Pfarrverbandswallfahrt

**Sonntag, 6. Mai 2012, nach Trössengraben**

13:00 Uhr Abmarsch vom Pfarrhof -

Dörfla (Sportplatz) – Maxendorf

ca. 14:00 Uhr Fam. Schaden (Weingraber)

Maxendorfberg (Zusammentreffen mit den Wallfahrern aus St. Stefan/R.)

**15:15 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in der St. Michaelskirche Trössengraben**

Pfarrer und Pfarrgemeinderat freuen sich auf Ihre Teilnahme!

## Wallfahrten nach Graz-Mariahilf



Gerd Neuhold

**Dorfgemeinschaft Ziprein:**  
Samstag, 12. Mai 2012 – Kontaktperson: Christian Schadler

**Dorfgemeinschaft Zerlach:**  
Sonntag, 03. Juni 2012 – Kontaktperson: Anton Löffler vlg. Arbeiter

### Kultur und Pilgerreise 28.05. – 02.06.2012 mit Pfarrer Alois Kremser

**Programmpunkte:** Bad Ischl, Gut Aich, Maria Plain, Salzburg, Linz  
Wolfgangsee, Stift Schlierbach, Stift Kremsmünster,  
Nächtigung im 4\*\*\*\* Hotel Goldener Ochs in Bad Ischl

Anmeldungen und Detailprogramm im Reisebüro Hammer 03116/2323

**Anmeldeschluss:** 10.03.2012



### Lourdes – Busreise 30.07. – 06.08.2012 mit Pfarrer Alois Kremser

Anmeldungen und Detailprogramm im Reisebüro Hammer 03116/2323

**Anmeldeschluss:** 30.05.2012



### Pfarrverbandsreise Kirchbach und St. Stefan Rust – Maria Loretto – Eisenstadt 27. – 28.08.2012

Anmeldungen und Detailprogramm in den Pfarrämtern Kirchbach oder St. Stefan/Rosental

**Anmeldeschluss:** 30.05.2012



## Pfarrverbandswallfahrt nach Mariazell

**Montag, den 2. Juli 2012**

**Abfahrt 06:30 Uhr, Kirchbacher Halle**

**Anmeldung in der Pfarrkanzlei Kirchbach!**



## Das Sakrament der Taufe haben empfangen



**Anna Wippel**  
Glatzau



**Nico Josef Marco Gorditsch**  
Kirchbach



**Sarah Hirz**  
Glatzau

### Tauftermine

Samstag 24.03., 14.04., 28.04., 19.05., 02.06.,  
16.06., 30.06. und 14.07.2012

jeweils um 11:00 Uhr

### Verstorbene unserer Pfarre

**Josef Ranz** (87)  
Breitenbuch

**Burghard Fürnschuß** (72)  
Kirchbach

**Aloisia Mayer** (103)  
Glatzau

**Maria Koller** (86)  
Weißenbach

### Geburtstage

#### März

**Maria Ettl** (80)  
Breitenbuch

**Rosa Praschk** (80)  
Zerlach

**Josef Bauer** (85)  
Kleinfrannach

#### April

**Anna Raggam** (80)  
Kirchbach

**Hermann Riedl** (80)  
Kleinfrannach

**Ernestine Kaufmann** (80)  
Glatzau

**Anna Praschk** (85)  
Kirchbach

**Florian Gsellmann** (85)  
Zerlach

**Maria Pucher** (90)  
Kirchbach

**Johanna Auer** (90)  
Weißenbach

#### Mai

**Sophie Schwarzl** (80)  
Breitenbuch

**Florian Ettl** (80)  
Breitenbuch

**Maria Feier** (80)  
Maxendorf

**Aloisia Wurzinger-Url** (85)  
Glatzau

**Cäcilia Absenger** (85)  
Dörfla

**Aloisia Schwarzl** (90)  
Dörfla

#### Juni

**Johann Schwarzl** (80)  
Maxendorf

**Margarete Plassnig** (85)  
Kirchbach

**Franz Anton Nöst** (85)  
Dörfla

**Pauline Maier** (90)  
Dörfla

#### Juli

**Marianne Peinhart** (80)  
Weißenbach

**Rosa Gangl** (90)  
Ziprein

**Anna Rudolf** (90)  
Kirchbach

**Maria Tölg** (90)  
Dörfla

### Zeichen am Weg

Wo in unserer Pfarre steht dieses Kreuz?



Anton Hammer

Auflösung zum vorigen Pfarrblatt:  
Ortszentrum von Kleinfrannach

**Impressum:** Mitteilungsblatt der Pfarre Kirchbach  
**Herausgeber:** Pfarrblattteam, 8082 Kirchbach 28  
**Layout:** Alexander Krisper **Druck:** Scharmer, Feldbach  
**Internet:** www.pfarre.kirchbach.at  
**Kontakt:** Josef Schuchlenz, Tel. 0664/3158564  
**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: **11.06.2012**



## Eiserne Hochzeit



**Theresia und Josef Hutter, Zerlach**  
Eheschließung am 22.04.1947

## Diamantene Hochzeit



**Maria und Johann Schwarzl, Maxendorf**  
Eheschließung am 05.05.1952

## Goldene Hochzeit

Die Liebe erträgt alles, glaubt alles,  
hofft alles, hält allem stand.  
Die Liebe hört niemals auf.  
1 Korinther 13, 7 f.



**Hermine und Franz Diemer, Kirchbach**  
Eheschließung am 13.03.1962



**Johanna und Johann Meister, Kittenbach**  
Eheschließung am 07.05.1962



**Anna und Paul Schellauf, Kirchbach**  
Eheschließung am 12.05.1962



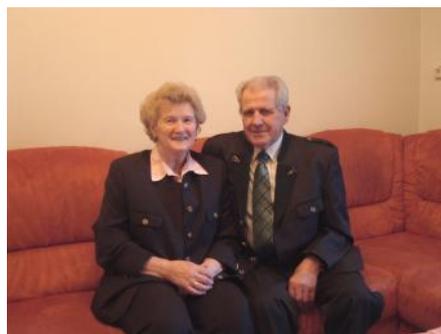
**Maria und Michael Stradner, Kleinfrannach**  
Eheschließung am 14.05.1962



**Annemarie und Josef Meier, Zerlach**  
Eheschließung am 15.05.1962



**Margareta und Robert Schmid, Glatzau**  
Eheschließung am 03.06.1962



**Theresia und Franz Flitsch, Breitenbuch**  
Eheschließung am 10.06.1962



**Hilde und Josef Schützenhöfer, Kirchbach**  
Eheschließung am 11.06.1962